

Finanzielle Hilfen für den Sport: 11.635 Millionen Euro sind bewilligt Petra Häffner MdL (Grüne): Land steht seinen Vereinen verlässlich zur Seite

Petra Häffner, grüne Landtagsabgeordnete aus Schorndorf und sportpolitische Sprecherin ihrer Fraktion zeigt sich verwundert über die Äußerung ihres Kollegen Gernot Gruber zur Landesförderung für den Sport (Waiblinger Kreiszeitung vom 17.06.): „Wacklig ist nicht die Landeshilfe für den Sport, wacklig sind allenfalls die Vermutungen, die Gernot Gruber anstellt. Die Landesregierung hat am Dienstag ein Soforthilfeprogramm über 11,635 Millionen Euro für Sportvereine und Verbände in Baden-Württemberg bewilligt“, so Häffner.

Petra Häffner steht seit Beginn der Corona-Krise im engen Austausch mit dem Breitensport und hat sich für ein Sonderprogramm für die Sportvereine eingesetzt. „Die Gelder sollen Sportvereine, die durch die Corona-Pandemie in Existenznot geraten sind, auffangen. Das Land Baden-Württemberg steht seinen Vereinen verlässlich zur Seite“, sagt sie.

Bereits am 19. Mai 2020 wurde in der Haushaltskommission über ein Soforthilfeprogramm für Sportvereine in Höhe von 10 Mio. Euro entschieden, dem das Kabinett am Dienstag abschließend zustimmte. Das Kultusministerium habe diesen Betrag um 1,635 Millionen Euro durch Umschichtung aus dem Solidarpakt aufgestockt. Somit stünden den Sportvereinen und -bünden insgesamt 11,635 Millionen € zur Verfügung. Grubers Befürchtungen, dass der Sport sich diese Mittel mit den Jugendherbergen teilen müssen, sieht Häffner als unbegründet: „Die Jugendherbergen erhalten Fördermittel aus einem anderen Topf“, stellt sie klar.

Hintergrund:

Insgesamt hat die Haushaltskommission 50 Millionen Euro zur Förderung von Vereinen in den unterschiedlichen Ressorts beschlossen. Davon erhält das Kultusministerium 10 Millionen Euro als Soforthilfeprogramm für Sportvereine und Sportfachverbände, die bedingt durch die Corona-Pandemie unverschuldet von einem existenzgefährdenden Liquiditätsengpass bedroht sind.

Die Inanspruchnahme der Mittel setzt voraus, dass die bestehenden Hilfsmöglichkeiten ausgeschöpft worden sind (insbesondere Soforthilfe Corona für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld) und aufgrund der Corona-Pandemie ein existenzgefährdender Liquiditätsengpass besteht. Maßstab ist, dass die fortlaufenden Einnahmen nicht ausreichen, um die laufenden Ausgaben bis zum Jahresende 2020 bezahlen zu können. Bei der Liquiditätsbetrachtung sind freie Mittel (Bankguthaben, Depotguthaben, freie Rücklagen etc.) zu berücksichtigen. Hingegen bleiben bereits bestehende zweckgebundene Rücklagen außer Betracht. Soforthilfen werden lediglich bedingt rückzahlbar bewilligt. Bei einem positiven Jahresabschluss 2020 ist die Soforthilfe bis zur Höhe des Überschusses zurückzuzahlen.

Sportvereine können Soforthilfen von 15 Euro pro Mitglied erhalten, Sportfachverbände von 1 Euro pro Mitglied, jedoch maximal bis zur Höhe des Liquiditätsengpasses. Einzelfallregelungen sind möglich, soweit die mitgliedsbezogenen Höchstbeträge nicht ausreichen.

Die Beantragung der Soforthilfen erfolgt über die regionalen Sportbünde durch ein schlankes Verfahren. Im Antrag ist eine eidesstattliche Versicherung zu den gemachten Angaben durch die jeweils vertretungsberechtigte Person des Sportvereins oder des Sportverbandes abzugeben.

Zuschüsse für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanager sowie von Jugendleiterinnen und Jugendleitern.

Zur weiteren Liquiditätssicherung von Sportvereinen werden die Übungsleiterzuschüsse für die Monate März bis Ende Juni 2020 an die Sportvereine auf der Basis der Vorjahreszahlen ausgezahlt, und zwar unabhängig von den tatsächlich durchgeführten Übungs- und Trainingsstunden. Bei Bedarf ist eine entsprechende Verfahrensweise für das zweite Halbjahr 2020 vorgesehen. Die hierfür benötigten Mittel können mit den für diesen Zweck im Solidarpakt Sport III veranschlagten Mittel von jährlich 16,7 Mio. Euro gedeckt werden.

Büro Petra Häffner MdL
Sprecherin für Polizeipolitik
Sprecherin für Sportpolitik

www.petrahaeffner.de

**Fraktion GRÜNE im Landtag
von Baden-Württemberg**